

# DER GORILLA NAPOLEON

**N**apoleon hieß ein Gorilla,  
der war von sich sehr überzeugt.  
Er war sehr wehrig, saß nie still da,  
er hat sein Haupt auch nie gebeugt.  
Doch sah man ihn stets in der Pose  
mit rechtem Arm auf linker Brust.  
Sein Mundwerk schien auch wohl sehr lose,  
er hatte stets auf Streiten Lust.

**E**s freute ihn, wenn Fetzen flogen,  
er wollte stets der Sieger sein.  
Er hat auch oft getäuscht, gelogen  
und fing sich manchen Ärger ein.  
Doch eines Tages war die Sippe,  
der er entstammte, abgehau`n.  
Es nervte sie die dicke Lippe,  
die er riskierte. Auch die Frau`n,

**d**ie starke Kerle gern bewundern,  
hatten von ihm die Nase voll.  
Sie ließen sich dazu ermuntern,  
ihn zu verlassen, wenn auch Groll,  
Wut bei ihm zu erwarten waren.  
Sie hatten einfach viel zu viel  
Hochmut und Arroganz erfahren,  
und sie beendeten das Spiel.

**J**etzt saß er da, gekränkt, verdrossen,  
versank ganz tief in Selbstmitleid.  
Doch keine Träne wurd`vergossen,  
er war zu stolz und nicht bereit  
zu refektier`n, zu überdenken,  
warum dies alles nun geschah,  
den Blick auf eig`ne Schuld zu lenken.  
Ein Affe, der nie in sich sah.